

Thüringen, 12.-14. April 2024

3. Mitteldeutsche Meisterschaft im Hufbeschlag

12.-14. April 2024



Reise nach Thüringen

Hans / Peter / Reto / Felix / Alex /
Niklaus

Trotz anfängliche Schwierigkeiten, die deutsche Geschwindigkeit-Signalisierung richtig zu interpretieren, gelangten die Schweizer reibungslos am Zielort Ranis an.

Nicht nur durch das Wetter, sondern auch durch das deutsche Gemüt wurde das Schweizer Team freundlich und warm empfangen.

Richter

Douwe Dokter (Niederlande) & Tom Williams (Dänemark) stand ein bunt durchmischtes sowie starkes Teilnehmerfeld von Wettkämpfern in der Open Klasse gegenüber. So waren neben den Schweizern, Deutschen und Ungarn auch Tschechen sowie Holländer, Österreicher und Italiener am Start.

Der liebliche Duft der Thüringer Klösse langte jedoch nichts aus, um die Sinne des Swiss Farrier Teams zu benebeln, und so konnte das Konzentrations-Niveau stets auf 100 % gehalten werden. Das spiegelt sich vor allem in den ersten drei Prüfungen wieder, wo von Anfang an eine Schweizer Dominanz in der Wettkampf Klasse zu spüren war!



Freitag Nachmittag

Nach der ersten Prüfung bezogen wir die Unterkunft direkt am Wettkampfgelände mit geräumigen Zimmern.

Jeder hat sein Bett, wie Duschen und WC im Gang. Die Anmeldung verlief unkompliziert und schnell.



Samstag 2. Prüfung

auch das Frühstück gab es einen Stock tiefer und die üppige Auswahl an Fleisch, Käse, Säften, Müsli und Yoghurt stärkte die Teilnehmer ausreichend, um direkt in die zweite Prüfung zu starten.



Die nicht zu strenge Zeiteinteilung und die Aufteilung in drei Starter-Gruppen, verliehte dem Wettkampf einen lockeren Charakter und ermöglichte es uns, über den Mittag nach Pörsneck in die Innenstadt zu fahren.

Dort trafen wir auf ein gemütliches und ruhiges Stadttreiben und genossen köstliche Spargel Gerichte im Ratskeller.



3. Prüfung Speed

Die Speedprüfung, ein Concave Eisen aus 20x10 Stahl, verlangte nach einem guten und durchdachten Plan. Die Béchamelsauce brachte den nötigen Energiekick, um diese ohne Zeitprobleme hinter uns zu bringen.



Samstag Abend

Direkt nach dem gemeinsamen Abendessen in der Unterkunft wurden die Finalisten zum Beschlagen am Sonntag bekannt gegeben. Erfreulicherweise konnten sich alle Schweizer Teilnehmer einen Final Startplatz ergattern.

Die Startreihenfolge zwang diese jedoch dazu, ohne die gewohnten Helfer zu Arbeiten.

Das schweizerische Teamwork hat sich bestätigt, wir imponierten bei den Wettkampf-Teilnehmern wie auch bei den Zuschauern und bekamen viel positive Rückmeldungen.

Schlussendlich entschied Reto Eggenberger den mitteldeutschen Titel für sich und hatte mit seiner glorreichen Arbeit über alle Prüfungen mit Bravour sein Können unter Beweis gestellt.

Dicht gefolgt von Alex Würsch und dem letztjährigen Titelverteidiger Hans Meier rundete das Schweizer Trio das Podest ab.

Peter Brülisauer vollendete die Schweizer Dominanz im vorderen Bereich mit einem soliden vierten Platz.

Das Nachwuchstalent Felix Matuschek zeigte hervorragende Leistungen mit seinem achten Platz und einer Finalteilnahme.

8. Mai 2023



Name	Prüfung 1	Prüfung 2	Prüfung 3	Total	Finale	Gesamt	Land
1 Volk, Philipp	88,2	85,3	14,1	187,6	79,25	266,85	CH
2 Matt, Maximilian	80,8	82,6	10,5	173,9	78,25	252,15	D
3 Krüger, Jeldrik	0	79,9	12,9	92,8	62,25	155,05	D
4 Krügel, Justus	69,15	65,9	11,1	146,15	65,5	211,65	D
5 Burkhardt, Nina	70,35	67,85	11,7	149,9		149,9	D
6 Bratzel, Adrian	69,15	64,3	11,4	144,85		144,85	D

Name	Prüfung 1	Prüfung 2	Prüfung 3	Total	Finale	Gesamt	Land
1 Stefanova, Jana	83,55	77,7	11,7	172,95	69,75	242,7	CZ
2 Städe, Tino	66,85	69,5	13,05	149,4	74,5	223,9	D
3 Mate, Albert	68,95	59,45	7,35	135,75	67,75	203,5	U
4 Kujath, Andreas	52,4	49,4	5,25	107,05		107,05	D
5 Ferenc, Boros	31	28,2	0	59,2		59,2	U

Name	Prüfung 1	Prüfung 2	Prüfung 3	Total	Finale	Gesamt	Land
1 Eggenberger, Reto	93,6	92,3	14,4	200,3	180,25	380,55	CH
2 Würsch, Alex	92,8	91,05	13,5	197,35	180	377,35	CH
3 Meier, Hans	89,75	88,7	12,9	191,35	174,25	365,6	CH
4 Brüllsauer, Peter	87,9	90,1	9,9	187,9	174	361,9	CH
5 Wick, Tobias	83,3	84,25	12,6	180,15	169,75	349,9	D
6 Ridolfo, Andrea	78,8	84,85	14,1	177,75	163,25	341	IT
7 Bierstecker, Joshua	89,4	74,65	12,9	176,95	173	349,95	N
8 Matu, Felix	74,45	88,6	13,35	176,4	154,5	330,9	CH
9 Prodan, Norbert	82,05	75,6	12,45	170,1		170,1	U
10 Tudyka, Kalle	81,25	76,25	12	169,5		169,5	D
11 Poul, Josef	88,95	69,85	9	167,8		167,8	CZ
12 Zbynek, Jelinek	79,02	78,25	7,05	164,32		164,32	CZ
13 Ravanelli, John	79,25	73,3	11,25	163,8		163,8	D
14 Student, Filip	84,3	66,9	12,3	163,5		163,5	CZ
15 Maier, Konrad	76,35	74,8	10,5	161,65		161,65	D
16 van de Lagemaat, Lennard	79,6	70,25	10,2	160,05		160,05	N
17 Wallner, Sebastian	74,9	63	10,8	148,7		148,7	A
18 van der Weij, Kor	74,55	65,1	8,7	148,35		148,35	N
19 Waschek, Peter	72,5	58,7	9,6	140,8		140,8	D
20 Faehrmann, Carsten	67	60,15	6,45	133,6		133,6	D
21 Sirota, Alexander	62,15	64,75	6	132,9		132,9	CZ
22 Homann, Lukas	62,25	54,85	11,1	128,2		128,2	D
23 van Heeck, Elmar	63,35	51,95	11,4	126,7		126,7	CH



8. Mai 2023

Dank Niklaus Biglers unermüdlichem Materialwart-Engagement ermöglichte er uns, gut auszusehen mit den neuen Swiss Farrier Team T-Shirts! An dieser Stelle gilt unser Dank ebenso an Hufshop Herrmann AG für das Sponsoring

